Themen für Qualifikationsarbeiten

2023/2024





Formale Rahmenbedingungen

BA Thesis: 10LP (≡ 300h), Bearbeitungszeitraum: 4 Monate

MA Thesis: 20 LP (≡ 600h), Bearbeitungszeitraum: 6 Monate

Betreuer:in, Zweitgutachter:in

Fristen





Experimentelle Wissenschaftsgeschichte

Lehrbuchanalyse

Experimentieren

Empirische Studien





Wissenschaftsgeschichte - Entwicklung Rekonstruktion und Experimentieren mit neuen Geräten

Schwerpunkte sollen die Bereiche Elektrizität, Mechanik und Optik sein (andere Bereiche wie etwa Meteorologie oder Astronomie sind denkbar).

Arbeitsschritte sind in der Regel:

- Analyse der Quelle, um zu wissen, was wie gebaut werden soll.
- Unterstützen des Nachbaues (ggf. auch selber bauen)
- Experimente mit dem Nachbau insbesondere
 Bestimmen von physikalisch relevanten Parametern





Wissenschaftsgeschichte - Entwicklung Rekonstruktion und Experimentieren mit neuen Geräten

Mögliche Geräte (und Experimente) sind:

Lamberts Arbeiten zur Photometrie

Bunsens Fettfleckphotometer

Agnes Pockels Arbeiten zur Untersuchung der Oberflächenspannung

Branders Hydrostatische Waage zur Bestimmung der Dichte von Flüssigkeiten





Wissenschaftsgeschichte - Entwicklung Rekonstruktion und Experimentieren mit neuen Geräten









Lehrbuchanalyse

Analyse aktueller Lehrbücher im Hinblick auf die Darstellung historischer Sachverhalte

Historische Entwicklung von Lehrbuchdarstellungen





Laborbuchanalyse

Analyse der Laboraufzeichnungen Millikans





Experimentieren

Entwicklung (und ggf. Evaluation) von Exponaten für die Phänomenta oder von Experimenten für die Lehre hier in der Abteilung





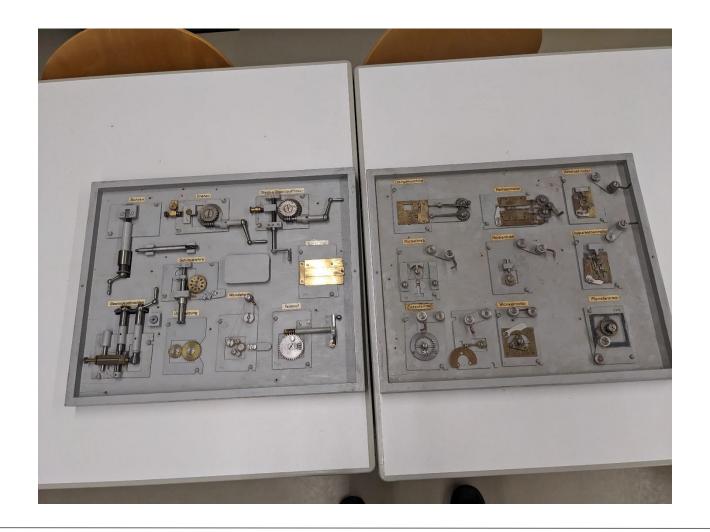
Experimentieren







Abschließend noch etwas 'außer der Reihe' ...







Fragen?





Dr. Bernadette Schorn - Themen Bachelor- und Masterarbeiten

Übergeordnete Themenbereiche

Außerschulische Lernorte, z. B. Phänomenta

Entwicklungs- und Evaluationsprojekte

Lehr- und Lernforschung

Hochschuldidaktik

Kontakt: Bernadette.Schorn@uni-flensburg.de





Fragen?

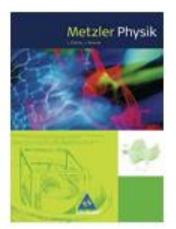


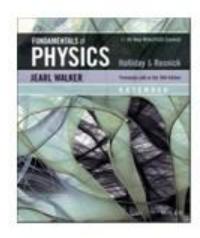


Michelle Mercier

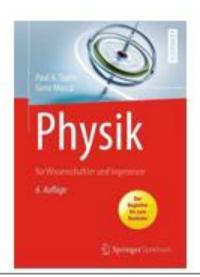


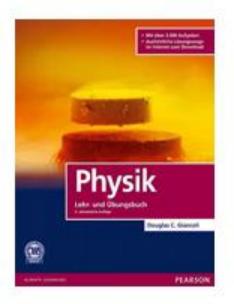


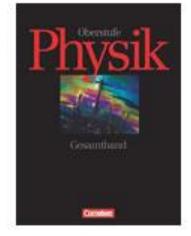
















Michelle Mercier (Wissenschaftsgeschichte)

B.A./M.A. Lehrbuchanalyse: Das Youngsche Doppelspaltexperiment in Lehrwerken nach 1807 (in England und/oder Deutschland und/oder Frankreich)

Offene Fragen (u.a.):

- Ab wann lässt sich eine Beschreibung eines Youngschen Doppelspaltversuchs in Lehrwerken (erstmalig) finden?
- Was ,ersetzte' der Youngsche Doppelspaltversuch?
- •

Methodisches Vorgehen:

 Längsschnittstudie: Analyse von englischsprachigen, deutschsprachigen und/oder französischsprachigen Lehrwerken nach 1807 (B.A.: England oder Deutschland oder Frankreich; M.A.: England und Deutschland und Frankreich, letzteres aber kein Muss!)





Fragen?





Dr. Andreas Junk

- 1) Wissenschaftshistorische Arbeiten (Replikation)
- 2) fachlich geprägte Arbeiten (Analyse physikalischer Effekte)

Eigene Forschungsinteressen:

- a) stereoskopisches Sehen (18. bis frühes 20. Jhdt.): Physik,
 Physiologie
- b) Geschichte der Nanotechnologie und der Feynman-Mythos





Experimentelle Studien



B.A.: Bedingungen für das Erzeugen eines Psudoskopischen Effektes, Analyse der Parameter z.B. Beleuchtung, Hintergrund, Objektbeschaffenheit





Experimentelle Studien



B.A./M.Ed.:

Das Polystereoskop von Righi (1875), Entstehungsgeschichte eines Lehr- und Demonstrationsapparates





Fragen?



